Familie Rechnitz



Das ist der mütterliche Zweig der Familie, die Familie Rechnitz.

Auf dem Foto sieht man meine Großmutter Eva in der Mitte, rechts daneben stehen meine Eltern, und ich bin das kleine Mädchen. Links auf dem Foto steht der Bruder meiner Mutter, Onkel Gyuri, mit seiner Frau und seinem Sohn.

Der Onkel Gyuri Rechnitz, der Bruder meiner Mutter, ist Pharmakologe geworden. Er wurde Apotheker in Tarcsafürdö [Bad Tatzmannsdorf, Österreich].

Tante Regina Hoffmann, die Schwester meiner Großmutter und ihr Mann Ignác Hoffmann, haben sich mit einigen anderen wohlhabenden Familien von Szombathely zusammengetan und vom Grafen Batthyany das Heilbad von Tarcsa gekauft.

Denn der Ehemann von Tante Regina hatte einen Bruder, den Lajos Hoffmann, der war Militärarzt, und als der Krieg zu Ende war, war er weder Arzt noch Soldat, sondern er wurde der erste Arzt vom Heilbad in Tarcsafürdõ.

Tarcsafürdö ist ein sehr berühmter Kurort mit Ozon und saurem Wasser. Das ist sehr gesund, es ist gut für das Herz.

Und der Onkel Gyuri arbeitete dort als Apotheker, aber das war nur im Sommer möglich, deshalb ging er dann mit seiner Familie nach Oberwart, und arbeitete dort als Apotheker.